



Grundlagenschulung „Queer(Einstieg)“

Workshop 3 (online)
Sexuelle Fragen in der queeren
Jugend(bildungs)arbeit

5. Juni 2024, 18 – 21 Uhr

Ein Projekt von

Grundlagenschulung „Queer(Einstieg)“

Die Auseinandersetzung mit Gender, Sexualität und Körpern begleitet junge Menschen in ihrer Identitätsentwicklung. Für viele lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter* und queere (lsbtqi) Jugendliche wird die Erkenntnis, dabei nicht der gesellschaftlichen Norm zu entsprechen, zu einer zusätzlichen Herausforderung in der Jugendphase. Aufgrund ihrer sexuellen und/oder geschlechtlichen Ausdrucksweisen sind sie häufig erhöhtem sozialen Druck und verschiedenen Formen von Diskriminierung ausgesetzt, weil sie nicht den Erwartungen der heterosexuellen und cis-geschlechtlichen Mehrheitsgesellschaft entsprechen. Jugendarbeit hat die Chance, queere Jugendliche in ihrem Aufwachsen und ihren Coming-outs zu unterstützen, wenn sie die spezifischen Bedarfe erkennt. Queere Jugendarbeit umfasst zielgruppenspezifische Angebote für lsbt*iq Jugendliche, aber auch die Sensibilisierung für Queersein, pädagogische Konzepte oder Verweisberatung in der Kinder- und Jugendarbeit allgemein.

Die Grundlagenschulung Queer(Einstieg) ist das Qualifizierungsangebot der Landesfachstelle Hessen „Queere Jugendarbeit“. Sie soll ehrenamtliche Jugendleiter_innen, Vorstände, Hauptamtliche, Fachkräfte und Multiplikator_innen aus Jugendverbandsarbeit und Kinder- und Jugendhilfe durch die Vermittlung von Wissen und Handlungskompetenzen bei der Öffnung der Jugendarbeit im Hinblick auf queere Jugendliche unterstützen. Sie soll dazu befähigen, Hürden abzubauen, die lsbt*iq Jugendlichen die Teilhabe an Angeboten erschweren. Die Veranstaltungsreihe besteht aus Online-Workshops, die jeweils abends von 18 bis 21 Uhr stattfinden. Die Workshops vermitteln Wissen rund um Geschlechterthemen, queersensible Perspektiven und bieten Platz für gemeinsamen Austausch – sowohl für Neueinsteiger_innen als auch für Fortgeschrittene.

Workshop

Sexuelle Fragen in der queeren Jugend (bildungs)arbeit

Queere Bildung beschäftigt sich primär mit queeren Lebensweisen und Identitäten, will den Blick für Vielfalt weiten und gegen Diskriminierung sensibilisieren. Gleichzeitig interessieren sich Jugendliche, ob queer oder nicht, in Bildungs- und Jugendangeboten meist für sexuelle Fragen aller Art: Bin ich bi, wenn ich als Mädchen schon mal ein Mädchen geküsst habe, aber auch Sex mit Jungen habe? Wie haben Lesben eigentlich Sex? Bin ich schwul, wenn ich analsex mag?

Wie kann solchen Fragen im Hinblick auf geschlechtliche und sexuelle Vielfalt Raum gegeben werden? Welche Rolle spielt dabei Sexualpädagogik für queere Jugendarbeit? Wie kann Sexualpädagogik queeren (und nicht-queeren) Jugendlichen inklusive Angebote zur Auseinandersetzung mit ihrer Sexualität machen? Im Vortrag mit anschließendem Austausch beschäftigen wir uns damit, wie wir in der queeren Jugend(bildungs)arbeit mit diesen Fragen umgehen können.

Workshopleitung: **Katharina Debus**

Katharina Debus ist seit 2001 in der politischen und sexuellen Jugendbildung und seit 2009 in der Fachkräftebildung u. a. zu geschlechterreflektierter Pädagogik, Sexualpädagogik, Pädagogik im Kontext geschlechtlicher, amouröser und sexueller Vielfalt sowie zu Diskriminierung und Intersektionalität aktiv.

Organisatorisches

Was

Der Workshop ist Teil der Veranstaltungsreihe Grundlagenschulung „Queer(Einstieg)“. Die Veranstaltungen der Reihe können alle auch einzeln besucht werden. Weitere Infos: www.queere-jugendarbeit.de.

Wann und wo

Mittwoch, 5. Juni 2024, 18:00-21:00 Uhr
Online-Abendveranstaltung (Zoom)

Wer

Die Grundlagenschulung richtet sich an Ehrenamtliche und Hauptamtliche der Jugendarbeit und Multiplikator_innen. Vorkenntnisse zu queeren Themen sind keine Voraussetzung.

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenlos.
Anmeldung bis 29. Mai 2024 online auf www.hessischer-jugendring.de/anmeldung.

Hinweise zum Online-Meeting

Zur Durchführung der Online-Meetings verwenden wir „Zoom“. Zoom kann via App oder Browser genutzt werden. Zur Teilnahme wird ein Computer mit Mikrofon, Kamera sowie Lautsprecher benötigt. Hinweise zur Datenverarbeitung finden sich unter www.hessischer-jugendring.de/datenschutz. Die Zugangsdaten werden im Vorfeld der Veranstaltungen rechtzeitig per E-Mail bereitgestellt.

Freistellung

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist eine Freistellung für ehrenamtliches Engagement nach dem HKJGB § 42 möglich. Weitere Infos unter www.hessischer-jugendring.de/freistellung.

Ansprechpartnerin in der Landesfachstelle

Laura Seyfang

Projektreferentin

Landesfachstelle Hessen „Queere Jugendarbeit“

Fon 0157 - 5012 9886

seyfang@hessischer-jugendring.de

Landesfachstelle Hessen „Queere Jugendarbeit“

Schiersteiner Straße 31-33

65187 Wiesbaden

info@queere-jugendarbeit.de

www.queere-jugendarbeit.de



Informationspflicht nach Art. 13 + 14 DSGVO unter
<https://www.queere-jugendarbeit.de/datenschutzerklaerung>

Gefördert aus Mitteln des Aktionsplans für Akzeptanz und Vielfalt.

Ein Projekt von



Hessischer
Jugendring



VIELFALT SCHÄTZEN
Antidiskriminierungsstelle
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

